



# Pressemitteilung

Nürnberg, 08.04.11  
PM 041-11/LFGS  
Wald

## Auf in den Steigerwald!

**BN-Naturwanderführer lädt zum Wandern in den Nordsteigerwald ein**

**Mit dem neu aufgelegten Naturwanderführer „Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald“ wirbt der Bund Naturschutz für den Steigerwald als Ausflugs- und Urlaubsziel. Gerade für die Metropolregion Nürnberg ist der Steigerwald mit seinen Inseln uralter Wälder ein lohendes Wandergebiet vor der Haustüre. „Mit dem BN-Naturwanderführer erhalten viele Wanderer und Naturinteressierte die Möglichkeit, die einmaligen Laubwälder im Steigerwald selbst zu erkunden. Wir laden Besucher und Wanderer aus nah und fern dazu ein, diese Naturschätze zu entdecken und kennenzulernen“, so Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN. Dazu hat der BN mit Unterstützung vieler Aktiven aus dem Freundeskreis Nationalpark Steigerwald neun Wandertouren im Oberen und Nördlichen Steigerwald zusammengestellt. Mit einer Vielzahl von Bildern und Informationen werden dem Wanderer die Laubwälder im Steigerwald nahegebracht. Daneben gibt es einen Informationsteil rund um den diskutierten Nationalpark Steigerwald.**

### ***Urige Waldnatur kennen lernen***

Auf ausgewählten Routen können im Nördlichen und Oberen Steigerwald uralte Baumriesen bewundert, mit etwas Glück seltene Tiere beobachtet und gefährdete Pflanzen oder im Herbst filigrane Pilz-Kunstwerke entdeckt werden. Es ist ein besonderes Anliegen dieses Wanderführers, den Wanderern neben detaillierten Wegbeschreibungen und Karten auch den Lebensraum der Buchenwälder mitsamt seinen Bewohnern mit zahlreichen Bildern und vielen Informationen nahezubringen. Zusätzlich werden vielfältige Informationen zu Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu Natur und Landschaft geboten.

Landesfach-  
geschäftsstelle  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0  
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

### ***Steigerwald besser schützen***

„Wir laden ein, im Nordsteigerwald ein Herzstück der bayerisch-fränkischen Kultur- und Naturlandschaft kennenzulernen,“ so Hubert Weiger, „denn nur was wir kennen, können wir auch schützen“. Der BN wirbt mit diesem Naturwanderführer „Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald“ für einen besseren Schutz dieses fränkischen Waldnaturerbes. Denn richtig urige Waldnatur, in der die Bäume groß und mächtig werden sowie in Würde altern und sterben dürfen, gibt es auch im Steigerwald nur in wenigen kleinen Schutzgebieten. Sie sind der große Reichtum dieser Region: ursprüngliche Natur zum Entdecken und Staunen. Der globale Naturschutz hat einen Auftrag für Bayern: Schutz der Buchenwälder, die weltweit nur auf kleiner Fläche vorkommen! Es wird Zeit für Bayerns ersten fränkischen Buchen-Nationalpark: im Nordsteigerwald. Im Informationsteil des Naturwanderführers erfährt der Besucher vielerlei Hintergründe und Fakten zu den Diskussionen um den Nationalpark Steigerwald.

### ***Besuch der letzten Reste germanischer Buchenwälder***

Mitteleuropa wäre von Natur aus ein Waldland, ein Land der Buchenwälder. Doch von der einstigen Pracht alter, mächtiger Buchenwälder sind nur wenige Reste erhalten, Inseln inmitten der heutigen Kulturlandschaft, Perlen der Natur. Eine dieser Perlen liegt im Herzen Frankens, im Steigerwald. Eingebettet zwischen den Weltkulturerbestätten Würzburg und Bamberg ist der Steigerwald für Tagesausflüge und mehrtägige Wanderungen aus fast ganz Bayern sowie den angrenzenden Bundesländern gut zu erreichen.

### ***Abwechslungsreiche Wandertouren***

Von Ebrach aus führen vier Wandertouren in die umliegenden Staatswälder – ehemalige Wälder des Zisterzienserklosters Ebrach - mit ihren bis zu 350-jährigen Uraltbäumen. Als Ausgangspunkt für Wanderungen ist Ebrach ab Mai 2011 mit der neu eingerichteten VGN-Freizeitlinie 990 am Wochenende mit Bus und Bahn vom Bamberger Bahnhof gut erreichbar ([www.vgn.de](http://www.vgn.de)).

Von Prüßberg in der Gemeinde Michelau kann man auf den Spuren des berühmten Tierfilmers Bernhard Grzimek den Westrand des Steigerwaldes erkunden.

Im Bereich der Gemeinde Rauhenebrach führt eine Tour die Wanderer zu der berühmten Waldabteilung Kleinengelein, in der Riesenbuchen bewundert werden können. Für Kinder besonders interessant ist der „Waldgeister-Skulpturenweg“ auf einer Route zwischen Fabrikschleichach und Theinheim.

Zwei landschaftlich sehr reizvolle Wanderungen am Rande des Maintals runden den Wanderführer ab. Zwischen Zell am Ebersberg und der Gemeinde Oberaurach gelegen führen die Touren am „Schlangenberg“ und im „Mordgrund“ durch tief eingeschnittene Täler des Nordsteigerwaldes: naturnahe Schluchtwälder und naturbelassene Bäche - eine urige Waldnatur ganz nah am dicht besiedelten Maintal mit seinen Weinbergen.

### ***In Kürze***

Der Naturwanderführer Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald stellt Wanderungen im Oberen und Nördlichen Steigerwald vor:

- neun ausführliche, reich bebilderte Tourenbeschreibungen
- detaillierte Wanderkarten
- eine Übersichtskarte
- kleine und große Besonderheiten am Wegesrand
- vielfältige Informationen zu Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten
- Informationsteil zum Lebensraum Buchenwälder samt seinen Bewohnern und zum diskutierten Nationalpark Steigerwald

Der Naturwanderführer kann für 5 Euro ab dem 26. April 2011 im Buchhandel unter der ISBN 978-3-9808986-9-0 erworben werden oder direkt bei der Bund Naturschutz GmbH bestellt werden (Bund Naturschutz Service GmbH, Bahnhof Lauf (links Pegnitz), Eckertstr. 2, 91207 Lauf an der Pegnitz, [www.service.bund-naturschutz.de](http://www.service.bund-naturschutz.de), Tel.: 09123-99957-0, [info@service.bund-naturschutz.de](mailto:info@service.bund-naturschutz.de)). Erhältlich ist er außerdem im Steigerwald vor Ort in Ebrach (Rathausplatz 4) im Informationsbüro Freundeskreis Nationalpark Steigerwald, Informationsbüro Freundeskreis Nationalpark Steigerwald, Tel: 09553/ 98 90 - 42, [info@freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de](mailto:info@freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de), [www.freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de](http://www.freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de), Öffnungszeiten: Di bis Do von 9.00 - 16.00 Uhr.

Dr. Ralf Straußberger  
BN-Waldreferent  
Telefon 0911/81878-21  
Handy 0171/7381724  
[ralf.straussberger@bund-naturschutz.de](mailto:ralf.straussberger@bund-naturschutz.de)